

Schicksalsfluch

Von Chimorin

Kapitel 8: Kindergarten

Die Freunde standen vor dem Kindergarten 'Lisas Garten' und waren sprachlos. „Wollen wir das wirklich?“, fragte Kenta besorgt. „Ich glaube schon.“, sagte Yamato unsicher. „Dann gehen wir mal rein.“, sagte Mika mit einer fröhlichen Stimme.

Zwei Tage zuvor: Die Freunde saßen in der Cafeteria. „Mir fällt etwas auf.“, begann Yamato. „Kann es sein, dass die Cafeteria unser Stammpplatz ist?“ Die Freunde blieben still. „Jetzt wo du es erwähnst. Harus Zimmer gehört dann wahrscheinlich auch dazu.“, sagte Kenta. „Warum eigentlich immer nur bei mir?“, fragte Haru neugierig. „Weil wir anderen anscheinend kein eigenes Zuhause haben.“, erklärte Nana lachend. „Wir müssen mal etwas anderes machen.“, sagte Haru um von seinem Zimmer weg zukommen. „Und das wäre?“, fragte Yamato. „Übermorgen hat die Schule geschlossen. Wieso unternehmen wir nicht etwas zusammen?“, fragte Mika glücklich. Die anderen nickten. „Hast du eine Idee?“, sprach sie Haru an. „Kindergarten! Wir helfen im Kindergarten aus!“ Eine unangenehme Stille brach am Tisch aus. „Kindergarten? Wieso sollen wir das tun?“, fragte Kenta skeptisch. „Weil ich noch nicht an der Reihe war!“ Er verstand nicht was sie meinte. Haru erklärte ihm die Situation. „Die Liste der Ausflüge.“ Kenta verstand nun. Die Liste der Ausflüge wurde erschaffen, damit jeder der Freunde an der Reihe sein konnte, einen Ausflug zu planen. Die anderen Freunde mussten diesem Ausflug zustimmen, ob sie wollen oder nicht. Bei Kentas Ausflug waren sie im Stadium und sahen sich ein Spiel an. Yamato und Mai hatten sich denselben Ausflug ausgedacht: Eine Büchermesse. Mit Nana gingen sie auf ein Konzert und mit Haru verbrachten sie den Tag im Kino und sahen sich eine komplette Filmreihe an. „Nun bin ich an der Reihe.“, erklärte Mika. „In Ordnung. Du warst bei unseren Ausflügen anwesend, also sind wir verpflichtet auch bei deinem zu sein.“, sagte Haru zufrieden. Sie bedankte sich und war glücklich.

Gegenwart: Die Freunde betraten den Kindergarten und wurden sofort von der Kindergärtnerin begrüßt. „Ich bin Lisa. Ihr müsst die Schüler sein, die heute aushelfen wollen. Nicht wahr?“ Mika bejahte zufrieden. „Dann kommt mal mit. Ich stelle euch den Kindern vor.“ Die Freunde folgten ihr zu einem großen Zimmer. Vor der Tür sprach Kenta Yamato an. „Falls wir das hier nicht überleben. Es tut mir Leid, dass ich dir damals den Ball ins Gesicht geschossen habe.“ Yamato rollte nur die Augen. Die Freunde betraten den Raum und erblickten eine ganze Horde von Kindern. Alle lächelten die Freunde an und begrüßten sie. „Yamato. Ich nehme es zurück.“, sagte Kenta. „Mir egal.“, dachte Yamato. „Kinder. Diese älteren Jungen und Mädchen sind heute hier um mit euch zu spielen.“, sagte Lisa. Die Kinder freuten sich. Die Gruppe

trennte sich. Mai und Yamato machten sich in der Sitzecke bequem. Sie lasen den Kindern Bücher vor. Kenta spielte mit einigen Jungs Fußball. Nana brachte den Mädchen tanzen bei. Haru spielte mit einem Mädchen Familie und Mika half Lisa bei den anderen Sachen. Ein kleines Mädchen sprach Haru an. „Du Haru? Hast du eine Freundin?“ Er war sprachlos und entdeckte Mika mit der Wäsche. Das Mädchen bemerkte das. „Haru? Magst du Mika?“ Das Mädchen, mit dem er Familie spielte, wurde ebenfalls neugierig. „Liebst du Mika?“ In diesem Moment lief sie an ihnen vorbei und blieb stehen. Mika und Haru wurden rot im Gesicht. Die Freunde bekamen diese Situation mit. „Natürlich mag ich sie.“ Sie lief weiter. „Und was magst du an ihr?“, fragte eins der Mädchen. Mika blieb wieder stehen und wurde rot im Gesicht. Bevor Haru antworten konnte unterbrach Lisa die Situation. „Kinder. Es ist Zeit zum essen.“ Die zwei Mädchen ließen Haru in Ruhe und gingen an den Tisch. Die restlichen Kinder setzten sich ebenfalls an den Tisch. Die Freunde kamen dazu. Haru und Mika saßen sich gegenüber und beobachteten sich gegenseitig. Die anderen Freunde bemerkten das. „Kinder sind schlimm. Denn sie kennen keinen Scham.“, murmelte Mai. Den restlichen Tag konnten Haru und Mika die Augen voneinander nicht lassen.